Ausgabe Juli 2015

Gut Förstel Glöckchen

Zeitung unserer Bewohner vom Alterswohnsitz Gut Förstel

Sommerzeit

Farbenfrohes Blütenmeer lockt unsere Bewohner in den Garten. Sie genießen den Sommer, mit all seinen schönen Farben und Düften.

Sehr geehrte
Bewohnerinnen und
Bewohner,
sehr geehrte
Tagespflege-Gäste,
sehr geehrte Mieter,
sehr geehrte Angehörige
und Leser,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

ich darf Sie ganz herzlich zu einer neuen Ausgabe unseres Gut Förstel Glöckchen`s begrüßen. An dieser Stelle möchte ich mich Ihnen aber erst einmal kurz vorstellen. Mein Name ist Michael Eisenberg, ich bin 47 Jahre alt und habe zum 1. Juli 2015 die Leitung des Gut Förstel übernommen. Dieser Wechsel der für viele von Ihnen sicherlich überraschend kommt ist darin begründet, dass wir sowohl im Gut Förstel als auch in der Pflegebranche allgemein vor großen Herausforderungen stehen und wir insbesondere die Kommunikationswege nach innen und nach außen optimieren wollen. Aufgrund der Tatsache, dass ich seit einigen Jahren Vorstandsmitglied der Stiftung und seit 2014, neben Herrn Wingendorf, Geschäftsführer vom Gut Förstel und Gut Gleesberg bin, werden wir noch schneller auf diese Herausforderungen reagieren

können. In den letzten 15 Jahren habe ich in Göttingen erfolgreich eine sehr große Pflegeeinrichtung mit 290 Plätzen und mehr als 200 Mitarbeitern geleitet. Die Stiftung und die beiden Einrichtungen sind mir jedoch eine Herzensangelegenheit, so dass es jetzt an der Zeit ist ganz in deren Dienst zu treten.

Ich möchte es an dieser Stelle jedoch nicht versäumen Herrn Radke ausdrücklich für seine engagierte Arbeit zu danken. Er hat notwendige Strukturen geschaffen, Kurskorrekturen vorgenommen und die Qualität unserer Dienstleistungen bereits erheblich verbessert. Diese Entscheidungen waren notwendig. Wir wollen und müssen jetzt den Blick nach vorne richten.

Ich freue mich sehr Sie in den nächsten Tagen und Wochen persönlich kennen zu lernen. Mit den vielen engagierten Mitarbeitern und dem Vertrauen der Familie Schwabe, bin ich mir sicher, dass wir die Zukunft gemeinsam erfolgreich gestalten werden. Ich danke Ihnen für das in uns gesetzte Vertrauen. Wir sind Dienstleister und für Sie da!

Mit den besten Wünschen und einem herzlichen
"Glück Auf"

Ihr Michael Eisenberg
Geschäftsführender Hausleiter

Alterswohnsitz
Gut Förstel

Was gibt’s Neues?

Redaktion:
Inkontinenzprodukte sind ein Hilfsmittel für ältere und pflegebedürftige Menschen. Seit Beginn des Jahres haben wir einen neuen Kooperationspartner für die Inkontinenzprodukte (IKP). Die Bestellung, Lieferung und Auswahl der Produkte sind wichtig, um den Bewohner gut zu versorgen.
Frau Kerstin Machatschek ist Inkontinenzbeauftragte auf dem Wohnbereich 3. Welche Aufgaben haben Sie?

Frau Kerstin Machatschek:
Meine Aufgabe besteht darin, die Lagerbestände zu überwachen, die Restbestände an IKP zu erfassen und die monatliche Bestellung der benötigten IKP je Bewohner auszulösen. Wichtig ist, das Produkt dem Bewohner genau anzupassen und bei Bedarf zu verändern.

Redaktion:
In der Mehrzahl der Inkontinenzprodukte kommen in unserem Haus so genannte offene Systeme zum Einsatz. Worin liegt der Unterschied zwischen offenem und geschlossenem System?

Frau Kerstin Machatschek:
Der Unterschied zwischen dem geschlossenen und dem offenen System besteht in der Förderung und der

Erhaltung der Selbständigkeit. Weiterhin sind die offenen Systeme hautverträglicher und verringern die Intertrigogefahr (Gefahr von Hautirritation).

Redaktion:
Welche Vorteile brachte die Umstellung vom ge-schlossenen System zum offenen System?

Frau Kerstin Machatschek:
Ein individueller und gezielter Einsatz der IKP bei den Bewohnern konnte eingerichtet werden. Das Toilettentraining wurde intensiviert und unsere Bewohner werden vermehrt mobilisiert.

Redaktion:
Wie viele Inkontinenzbeauftragte gibt es in unserem Haus und wie arbeiten Sie zusammen?

Frau Kerstin Machatschek:
In unserer Einrichtung gibt es pro Wohnbereich einen Inkontinenzbeauftragten. Die Zusammenarbeit ist sehr gut. Wir sind im ständigen Austausch und nutzen auch gern das Angebot von Fort- und Weiterbildungen. Dabei lernen wir die für den Bewohner korrekte Anwendung der IKP und erhalten Tipps zu den Anlegetechniken. Diese neuen Informationen geben wir täglich praxisnah an unsere Kollegen weiter.

Redaktion:
Was wünschen Sie sich für Ihre berufliche und private Zukunft?

Frau Kerstin Machatschek:

Für meine berufliche Zukunft wünsche ich mir weiterhin meinen Aufgaben gerecht zu werden. Ziel ist es, für den pflegebedürftigen Menschen da zu sein, um ihn in Würde auf seinem Weg begleiten zu können.
Dies soll mir persönlich Kraft geben, damit ich auch stets gesund bleibe.

Redaktion:
Vielen Dank für die interessanten Informationen. Wir wünschen Ihnen für Ihre berufliche und persönliche Zukunft alles Gute.

Angehörigenabende der Wohnbereiche vom 04. bis 06. August

Wir laden recht herzlich zu den Angehörigenabenden um 18:00 Uhr im Förstelstübchen ein:

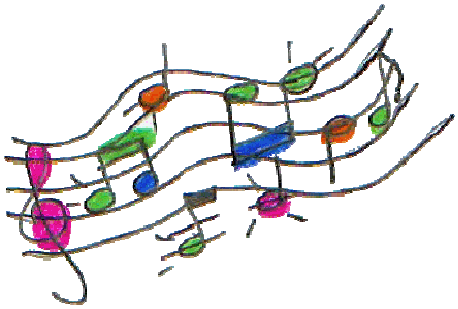
Wohnbereich 1:	Dienstag,	04. August 2015
Wohnbereich 2:	Mittwoch,	05. August 2015
Wohnbereich 3:	Donnerstag,	06. August 2015

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Hausleitung

Musikalisches zum Pfingstfest

Am Pfingstsamstag, dem 23. Mai 2015, überraschte das „**Männerdoppelquartett Aue-Schwarzenberg“** unsere Bewohner mit einem bunten Bühnenprogramm

aus Frühlings- und Sommerliedern sowie lustigen Geschichten, die das Leben geschrieben hat.
Unsere Bewohner bedankten sich bei den Künstlern für diesen musikalischen und lustigen Nachmittag mit einem kräftigen Beifall.



Dana Tonar
Ergotherapeutin

Pfingsttanz

Am Pfingstmontag, dem 25. Mai 2015, wurde zum Tanz in den Speisesaal eingeladen. Diese Einladung nahmen

zahlreiche Bewohner unseres Hauses gerne an. Wie Sie den Bildern entnehmen können, hatten unsere Bewohner viel Spaß dabei und so mancher legte mit unseren Betreuungsmitarbeiterinnen eine flotte Sohle aufs Parkett. Zu ruhiger oder flotter Musik wurde das Tanzbein vom Walzer bis hin zum Twist geschwungen Die Zeit verging bei den Bewohnern wie im Fluge. Noch etwas aus der Puste meinten sie: „Das könnten wir ruhig mal wiederholen, es war ein richtig schöner und flotter Nachmittag“.

Birgit Beyer,
Soziale Betreuung

Reger Betrieb im Förstelstübchen

Seit dem 01. Juni 2015 herrscht reger Betrieb im Förstelstübchen. Im Rahmen des Gesundheitsmanagement bietet unser Alterswohnsitz Gut Förstel allen Mitarbeitern die Möglichkeit, ihre Pausenzeit im Förstelstübchen zu verbringen. Als Gesundheitsversorgung stehen kostenfrei Getränke (Kaffee und Wasser) sowie Obst zur Verfügung. Dieses Angebot nehmen unsere Mitarbeiter gern in Anspruch und nutzen diesen „Pausenraum“ gleichzeitig als Treffpunkt, um sich auch mit Mitarbeitern aus anderen Bereichen zu unterhalten.

Elfi Möckel
Verwaltung

Zu Gast beim Sanitätshaus Augustin

Am 6. Juni 2015 fand im Sanitätshaus Augustin in Thum eine Feier zum 70-jährigen Bestehen der Firma statt.

Unser ambulanter Pflegedienst war neben vielen anderen Kooperationspartnern auf das Herzlichste eingeladen.
So machten sich Frau Kerstin Schlegel, Frau Dagmar Voigt und die beiden Mieterinnen des Betreuten Wohnens, Frau Petra Eisermann und Frau Brigitte

Plümer, auf den Weg, um Herrn Jens Schmiedel zum Firmenjubiläum zu gratulieren.
Wir wurden bei schönstem Wetter herzlich empfangen.

Für alle anwesenden Gäste gab es Bratwurst vom Grill und Getränke aller Art.
Der Geschäftsführer, Herr Jens Schmiedel, und einer seiner Mitarbeiter, Herr Andre Schurtz, führten uns durch das Geschäft. Dabei zeigten sie uns das vielfältige Angebot. Frau Brigitte Plümer war ganz begeistert von einem bequemen Sessel und probierte ihn sogleich aus.
Unser Pflegedienst arbeitet mit dem Sanitätshaus schon seit einigen Jahren sehr gut zusammen und möchte sich für diesen schönen Nachmittag
bedanken.

Dagmar Voigt
Pflegedienstleitung
Ambulanter Pflegedienst

Große Resonanz beim Spielenachmittag

Am Samstag, dem 13. Juni 2015, fand unser monatlicher Spielenachmittag statt. Schnell waren die

begehrten Plätze an den Tischen mit den großen Spielen besetzt. Für die verbleibenden Bewohner wurden die anderen Spiele hervorgeholt.

Uns als Freundeskreis freut es sehr, dass die

Resonanz unserer Bewohner an den Spielenachmittagen immer größer wird. Wir haben diesbezüglich beschlossen, noch ein bis zwei große Spiele nachzukaufen.

Einen herzlichen Dank an alle Mitglieder des Freundeskreises, die stets zum guten Gelingen der Spielenachmittage beitragen.

Hans-Joachim Kellner
Vorsitzender des Freundeskreises Gut Förstel

Eine kleine Geburtstagsfeier für Frau Helga Georgi

In Berlin kam in den zwanziger Jahren im Monat Juni ein

kleines Mädchen auf die Welt. Es wurde groß und erwachsen, heiratete und gründete hier im Erzgebirge ihre eigene kleine Familie. Aber das alles ist lange her. Dieses Jahr im Juni feierte das kleine Mädchen von damals bereits ihren 90. Geburtstag. Diesen Ehrentag beging unsere Jubilarin natürlich zu Hause im Kreise ihrer Familie. Gerne wollte Frau Georgi ihren Geburtstag auch wieder mit den Gästen der Tagespflege feiern. So bestellte sie für die Feier Torte und Kuchen und lud ebenfalls Gäste aus dem Hause ein.

Es wurde ein geselliger Nachmittag. Viele unserer Gäste gratulierten der Jubilarin und gemeinsam sangen wir ihr ein Geburtstagsständchen. Dabei strahlte Frau Georgi über das ganze Gesicht und freute sich, dass alles so gut geklappt hat. Auch wenn Frau Georgi noch nicht Alterspräsidentin in der Tagespflege ist, so feierte sie jedoch schon 12-mal ihren Geburtstag gemeinsam mit unseren Tagesgästen.

Ute Lamer
Tagespflege

Wir warten auf den Sommer

Die Schafskälte im Juni hatte unseren Tatendrang im Freien ein wenig gebremst.
Da aber Bewegung bekanntlich gut tut, holten wir unseren Ball wieder dazu. Schon stand darüber in den ersten Gesichtern die Freude geschrieben.
Schnell kam das Spiel zustande, unsere Gäste warfen sich den Ball zu und jeder freute sich, wenn der Ball aufgefangen wurde. Herr Ullmann und Herr Weißflog waren ganz begeistert, wie gut Frau Gropp auf das Zuspiel reagierte und fragten: „Hat sie mal aktiv Handball gespielt!“ Das Lob erfreute Frau Gropp sehr und sie lachte herzhaft über das ganze Gesicht.

Viel Spaß hatten unsere Gäste auch, als wir den Ball gegen Luftballons eintauschten. Jetzt kam mehr Ruhe in das Spiel, da die Luftballons von einem zum anderen schwebten.
Ein Vorgefühl auf den Sommer brachte uns Herr Ostrowski mit. Seine Frau hatte einen wunderschönen Obstkorb für unsere Gäste angerichtet.
Zuerst ergründeten wir, was für Obstsorten im Korb

waren. Dabei erkannten Frau Kunstmann, Frau Bauer und Herr Teubner Erdbeeren, Pfirsiche, Äpfel, Apfelsinen und Heidelbeeren. Frau Gropp fand auch noch gelbe Früchte, die Sie unter dem Namen Marunken kannte. Anschließend bedienten sich unsere Gäste gerne am Obst und meinten dabei, dass die gelben Früchte doch Aprikosen währen.
Wir sagen Dankeschön für den wunderschönen sommerlichen Obstgenuss. Nun hoffen wir, dass auch das Wetter endlich ein Einsehen hat und uns wiedermal wärmere Temperaturen und Sonnenschein schickt.

Ute Lamer
Tagespflege

Einführung der Berufsbekleidung

Seit Anfang Juni sieht man die Mitarbeiter des Alterswohnsitzes Gut Förstel im neuen Look. Als Wertschätzung stellt unsere Einrichtung den Mitarbeitern die Berufs-bekleidung kostenfrei zur Verfügung. Die

regelmäßige Reinigung erfolgt durch unsere Vertrags-wäscherei.

Vielen Dank

.

Alterswohnsitz
Gut Förstel

Elfi Möckel
Verwaltung

Hier finden Sie die Lösungen zu unserem Rätsel:

1. b
2. c
3. b
4. a
5. a

Herzlich Willkommen im Alterswohnsitz Gut Förstel

Wir begrüßen unsere neue Bewohnerin:

Frau Angelika Ihm Wohnbereich 2

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Wir gratulieren im Monat Juli

unseren Bewohnern:

02.07.15	Frau Olga Fritzsch	76 Jahre
15.07.15	Frau Hanna Schuffenhauer	89 Jahre
15.07.15	Frau Paula Hecker	95 Jahre
26.07.15	Frau Renate Füssel	88 Jahre
27.07.15	Frau Dora Wolf	92 Jahre
28.07.15	Frau Hanna Puffe	82.Jahre

unseren Tagespflegegästen:

09.07.15	Frau Christine Kalz	67 Jahre
23.07.15	Frau Erika Tauscher	94 Jahre
28.07.15	Herrn Rolf Zörner	93 Jahre

unseren Bewohnern des Betreuten Wohnens:

06.07.15	Frau Ella Bachmann	88 Jahre

unseren Bewohnern des Service Wohnens:

03.07.15	Frau Gisela Werner	85 Jahre
15.07.15	Herrn Gerd Meyer	71 Jahre

Mundartgeschichten

Gewitter

Wie im vergangene Gahr dos gruße Gewitter war, soß ne Max sei alter Voter ganz allaa in der grußn Bauernstub. Dr Max machet sich of ne Buden ze schaffen. Dos hot gekracht und geblitzt, doß alle Fanster wie Espenlaap gezittert hobn. Ne alten Voter wur nu Angst, un`r schreit gottsgammerlich zen Budn nauf: „Max, Max, Max!“
„Wos is dä?“ bläket dr Max runner. „Kumm runner, kumm runner“, schreit dr Voter nauf, „`s blitzt un donnert gar esu garschtig!“ „Ich kumm net erscht nunner“, kam`s von ubn runner, „ich härsch ubn aah!“

Dor gruße Dorscht

Dr Ewald un de Alma warn zwar mittenanner verheirat, aber su richtig gelicklich warn se net. Jeder ging seinen aagenen Wag. Dr Ewald ging öftersch mol ins Gasthaus, um senn Kummer ze verdränge.
Dr Ewald is ah net alt wurn, un als`r gestorbn war, sei doch de ganzen Dorfleit mit zum Begrabnis gange. Do hot de Alma immer wieder gehärt, wos de Leit sahtn: „Dar Dingerich hot sich ja tutgesoffen! Üm dann braucht de net ze trauern!“
Do saht de Alma drauf: „Ich was net, wie ihr seid. Ihr regt eich auf, doß`r gesoffn hot. Aber wos`r für ne Dorscht hatt`, do hot niemand drnoch gefrogt!“

Karl-Heinz Melzer, „De lustige Hutzenstub“

Veranstaltungen im
Speisesaal
Gut Förstel
Monat Juli

01.07.2015	Mittwoch	10:00	Andacht
03.07.2015	Freitag	10:00	Singekreis mit Wohnbereich 1
03.07.2015	Freitag	14:00	Geburtstagsfeier für die „Geburtstagskinder“ - Monat Juni -
04.07.2015	Samstag	15:00	Kinovorstellung
05.07.2015	Sonntag	09:00	Sonntagsrunde am Vormittag
06.07.2015	Montag	10:00	Seniorengymnastik (Gruppe lt. Morgenpost)
08.07.2015	Mittwoch	10:00	Sakramentsgottesdienst
09.07.2015	Donnerstag	10:00	Heimatgruppe
10.07.2015	Freitag	10:00	Singekreis mit Wohnbereich 2
10.07.2015	Freitag	14:00	Chorprobe
11.07.2015	Samstag	15:00	Spielenachmittag
12.07.2015	Sonntag	09:00	Sonntagsrunde am Vormittag
13.07.2015	Montag	10:00	Seniorengymnastik (Gruppe lt. Morgenpost)
17.07.2015	Freitag	10:00	Singekreis mit Wohnbereich 3
17.07.2015	Freitag	15:00	Tierbegegnungen

Veranstaltungen im
Speisesaal
Gut Förstel
Monat Juli

18.07.2015	Samstag	15:00	Musik am Nachmittag
19.07.2015	Sonntag	09:00	Sonntagsrunde am Vormittag
20.07.2015	Montag	10:00	Seniorengymnastik (Gruppe lt. Morgenpost)
23.07.2015	Donnerstag	10:00	Lesekreis
24.07.2015	Freitag	10:00	Musikstunde
25.07.2015	Samstag	15:00	Hutz`n-Nachmittag mit **„Romi und Dieter“**
26.07.2015	Sonntag	09:00	Sonntagsrunde am Vormittag
27.07.2015	Montag	10:00	Seniorengymnastik (Gruppe lt. Morgenpost)
29.07.2015	Mittwoch	10:00	Andacht
31.07.2015	Freitag	10:00	Singekreis mit Wohnbereich 1

Frauen- und Männerrunde im Juli:

Frauenrunde:		**Männerrunde:**
07.07.2015	**jeweils ab**	14.07.2015
21.07.2015	**13:30 Uhr**	28.07.2015

Rosen-Apotheke

Apotheker Jens Wagner e.K.
Schulstraße 87 ◆ OT Raschau
08352 Raschau-Markersbach

Montag-Freitag: 08.00 - 18.00
Samstag: 08.00 - 12.00

Gebührenfreie Rufnummern:
Telefon: 0800 - 810 06 00
Telefax: 0800 - 810 06 01

E-mail: rosenapotheke-raschau.kontakt@t-online.de

Homöopathie • Schüßlersalze • Bachblüten • Reiseimpfberatung • Verleih von Babywaagen und Milchpumpen • Arzneimittel und Pflegeprodukte für Tiere • kostenloser Lieferservice

Dr. Willmar Schwabesche gemeinnützige
Heimstättenbetriebsgesellschaft mbH

Alterswohnsitz "Gut Förstel"

Soziale Beratung
Ambulanter Pflegedienst
Tagespflege
Stationäre Pflege
Betreutes Wohnen
Service Wohnen

Telefon: 03774 132-0
Internet: www.gutfoerstel.de
E-Mail: mail@gutfoerstel.de

Ansprechpartner:

Michael Eisenberg - Geschäftsführender Hausleiter
Benjamin Oestrowsky - Empfang
Cornelia Apfelstädt - PDL vollstationäre Pflege
Dagmar Voigt - PDL ambulanter Pflegedienst
Anja Butter - kommissarische Leiterin Tagespflege

Anschrift:

Dr. Willmar Schwabesche gemeinnützige
Heimstättenbetriebsgesellschaft mbH
Alterswohnsitz Gut Förstel
Elterleiner Straße 2
08352 Raschau-Markersbach

Tel.: 03774 132 – 0
Fax: 03774 132 140
E-Mail mail@gutfoerstel.de
www.gutfoerstel.de

Redaktion:

Birgit Beyer
Dagmar Voigt
Dana Tonar
Elfi Möckel
H.-J. Kellner
Ute Lamer